

Fachserie 2 / Reihe 4.1

**UNTERNEHMEN UND
ARBEITSSTÄTTEN
Insolvenzverfahren**

Mai 2004



Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Oktober 2004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV C, Telefon: 06 11 / 75 25 70, - 29 78, Fax: 06 11 / 75 39 63 oder E-Mail:
gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
Tabellenteil	
1 Entwicklung der Insolvenzen	5
2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Mai 2004)	6
3 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen Mai 2004)	7
4 Insolvenzen nach Ländern (Mai 2004)	10
5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Januar bis Mai 2004)	11
6 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (Januar bis Mai 2004)	12
7 Insolvenzen nach Monaten (Januar bis Mai 2004)	15
8 Insolvenzen nach Ländern (Januar bis Mai 2004)	16

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

Zeichenerklärung

—	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) sowie die Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Ländern und Berlin (Ost) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erstellung eines Insolvenzplans zum Erhalt bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 wurde das Insolvenzrecht erneut novelliert. Von diesem Zeitpunkt an können mittellose natürliche Personen die Verfahrenskosten gestundet bekommen. Diese Gesetzesänderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Darstellung der statistischen Ergebnisse.

1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ wurde in § 39 ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik angeordnet (BGBl I S. 2398 vom 15. Dezember 1999). Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer, die in den „Mitteilungen für Zivilsachen“ (MiZi) zusammengefasst waren. Sie galt daher als so genannte „koordinierte Länderstatistik“.

1.2 Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Die Übermittlung der Angaben von den Gerichten an die Statistischen Landesämter erfolgt auf Erhebungsvordrucken oder auf elektronischem Wege. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Angaben über die Zahl der Bezieher von Insolvenzgeld (früher Konkursausfallgeld) stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Zahl der Scheck- und Wechselproteste wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt.

1.3 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie der angenommenen Schuldenbereinigungspläne erfolgt monatlich in der Fachserie 2, Reihe 4.1. Darüber hinaus werden die finanziellen Ergebnisse der eröffneten Verfahren im zweiten Jahr nach dem Eröffnungsjahr jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 veröffentlicht. Entsprechende Veröffentlichungen erfolgen jährlich auch in „Wirtschaft und Statistik“ und im Statistischen Jahrbuch.

1.4 Definitionen

Insolvenzverfahren: Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe) in Betracht. Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Verbraucherinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher gilt und bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

Schuldenbereinigungsplan: Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Eröffnetes Insolvenzverfahren: Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

Mangels Masse abgewiesenes Verfahren: Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche

1 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾

Jahr	Konkurse/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzen ²⁾				Insolvenzen				
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen	zusammen	Vergleichs- verfahren eröffnet	insgesamt	dar.: Unter- nehmen ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
								insgesamt	dar.: Unternehmen
Anzahl							%		
Früheres Bundesgebiet ⁴⁾									
1950	3 286	1 211	x	4 497	1 721	5 735	5 168	+ 35,7	+ 27,7
1960	1 742	947	x	2 689	343	2 958	2 358	– 2,2	– 2,3
1970	2 081	1 862	x	3 943	324	4 201	2 716	+ 10,3	+ 8,9
1980	2 420	6 639	x	9 059	94	9 140	6 315	+ 9,9	+ 15,2
1990	3 214	10 029	x	13 243	42	13 271	8 730	– 9,4	– 9,0
1991	3 236	9 667	x	12 903	39	12 922	8 445	– 2,6	– 3,3
1992	3 691	10 403	x	14 094	37	14 117	9 828	+ 9,2	+ 16,4
1993	4 629	12 853	x	17 482	73	17 537	12 821	+ 24,2	+ 30,5
1994	5 053	14 997	x	20 050	67	20 092	14 913	+ 14,6	+ 16,4
1995	5 616	16 072	x	21 688	56	21 714	16 470	+ 8,1	+ 10,3
1996	6 053	17 010	x	23 063	53	23 078	18 111	+ 6,3	+ 10,0
1997	6 195	17 982	x	24 177	35	24 212	19 348	+ 4,9	+ 6,8
1998	6 268	18 134	x	24 402	30	24 432	19 213	+ 0,9	– 0,7
1999	8 801	13 883	234	22 918	x	22 918	16 772	x	x
2000	14 765	13 994	1 106	29 865	x	29 865	18 062	+ 30,3	+ 7,7
2001	19 383	14 972	1 515	35 870	x	35 870	21 664	+ 20,1	+ 19,9
2002	46 826	15 045	1 001	62 872	x	62 872	26 638	+ 75,3	+ 23,0
2003	59 941	15 864	1 108	76 913	x	76 913	29 584	+ 22,3	+ 11,1
Neue Länder und Berlin-Ost ⁵⁾									
1991	328	73	x	401	x	401	392	x	x
1992	669	516	x	1 185	x	1 185	1 092	+ 195,5	+ 178,6
1993	1 213	1 548	x	2 761	x	2 761	2 327	+ 133,0	+ 113,1
1994	1 779	3 057	x	4 836	x	4 836	3 911	+ 75,2	+ 68,1
1995	2 408	4 663	x	7 071	x	7 071	5 874	+ 46,2	+ 50,2
1996	2 557	5 836	x	8 393	x	8 393	7 419	+ 18,7	+ 26,3
1997	2 639	6 547	x	9 186	x	9 186	8 126	+ 9,4	+ 9,5
1998	2 695	6 850	x	9 545	x	9 545	8 615	+ 3,9	+ 6,0
1999	3 044	5 703	x	8 752	x	8 752	7 567	x	x
2000	4 277	5 536	68	9 881	x	9 881	8 047	+ 12,9	+ 6,3
2001	4 979	5 691	149	10 819	x	10 819	8 506	+ 9,5	+ 5,7
2002	12 158	4 830	117	17 105	x	17 105	8 847	+ 58,1	+ 4,0
2003.....	13 812	4 423	155	18 390	x	18 390	7 575	+ 7,5	– 14,4
Berlin									
1999	410	1 956	2	2 368	x	2 368	2 137	+ 11,7	+ 11,5
2000	656	1 827	30	2 513	x	2 513	2 126	+ 6,1	– 0,5
2001	868	1 697	72	2 637	x	2 637	2 108	+ 4,9	– 0,8
2002	2 706	1 676	68	4 450	x	4 450	2 094	+ 68,8	– 0,7
2003	3 484	1 847	89	5 420	x	5 420	2 161	+ 21,8	+ 3,2
Deutschland									
1991	3 564	9 740	x	13 304	39	13 323	8 837	x	x
1992	4 360	10 919	x	15 279	37	15 302	10 920	+ 14,9	+ 23,6
1993	5 842	14 401	x	20 243	73	20 298	15 148	+ 32,6	+ 38,7
1994	6 832	18 054	x	24 886	67	24 928	18 837	+ 22,8	+ 24,4
1995	8 024	20 735	x	28 759	56	28 785	22 344	+ 15,5	+ 18,6
1996	8 610	22 846	x	31 456	53	31 471	25 530	+ 9,3	+ 14,3
1997	8 834	24 529	x	33 363	35	33 398	27 474	+ 6,1	+ 7,6
1998	8 963	24 984	x	33 947	30	33 977	27 828	+ 1,7	+ 1,3
1999	12 255	21 542	241	34 038	x	34 038	26 476	+ 0,2	– 4,9
2000	19 698	21 357	1 204	42 259	x	42 259	28 235	+ 24,2	+ 6,6
2001	25 230	22 360	1 736	49 326	x	49 326	32 278	+ 16,7	+ 14,3
2002	61 690	21 551	1 186	84 427	x	84 427	37 579	+ 71,2	+ 16,4
2003.....	77 237	22 134	1 352	100 723	x	100 723	39 320	+ 19,3	+ 4,6

1) Früheres Bundesgebiet: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Ab 1999 nur noch Insolvenzen.
3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe.
4) Ab 1999 ohne Berlin - West.
5) Ab 1999 ohne Berlin - Ost.

2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter
und Zahl der Beschäftigten
Mai 2004

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
					Verfahren insgesamt	Vor- jahres- zeitraum		
		Anzahl				%	Anzahl	1 000 EURO
nach Art der Verfahren								
Insgesamt	7180	1737	157	9074	8276	9,6	27141	2984384
Eröffnetes Verfahren	7180	X	X	7180	6210	15,6	25378	2552337
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	1737	X	1737	1948	-10,8	1763	423707
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	157	157	118	33,1	X	8340
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	106	161	8	275	252	9,1	39	724
5 000 - 50 000	2922	620	93	3635	2790	30,3	631	91004
50 000 - 250 000	2609	626	50	3285	3143	4,5	2333	383725
250 000 - 500 000	690	127	3	820	897	-8,6	2086	281295
500 000 - 1 Mill.	401	82	1	484	546	-11,4	2394	334984
1 Mill. - 5 Mill.	310	70	-	380	402	-5,5	3844	825817
5 Mill. - 25 Mill.	51	10	-	61	86	-29,1	3621	641705
25 Mill. und mehr	12	-	-	12	22	-45,5	12093	425130
Unbekannt	79	41	2	122	138	-11,6	100	X
Unternehmen								
Zusammen	1882	1249	X	3131	3363	-6,9	27141	1886598
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	957	325	X	1282	1291	-0,7	2195	319779
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	147	101	X	248	271	-8,5	3651	346779
dar. GmbH Co. KG	96	51	X	147	176	-16,5	2828	292347
GbR	32	33	X	65	60	8,3	228	14441
Gesellschaften m.b.H.	733	786	X	1519	1737	-12,6	20751	1102991
Aktiengesellschaften, KGaA	21	15	X	36	30	20	326	41089
Sonstige Rechtsformen	24	22	X	46	34	35,3	218	75960
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt	707	654	X	1361	1505	-9,6	6011	610001
dar. bis 3 Jahre alt	301	314	X	615	720	-14,6	3104	226472
8 Jahre und älter	607	346	X	953	1076	-11,4	19660	1030927
Unbekannt	568	249	X	817	782	4,5	1470	245671
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter	721	552	X	1273	1336	-4,7	X	528649
1 Beschäftigte(r)	186	183	X	369	411	-10,2	369	136719
2 bis 5 Beschäftigte	324	184	X	508	591	-14	1603	146048
6 bis 10 Beschäftigte	140	39	X	179	243	-26,3	1392	109834
11 bis 100 Beschäftigte	257	34	X	291	339	-14,2	8417	504875
Mehr als 100 Beschäftigte	17	-	X	17	28	-39,3	15360	232135
Unbekannt	237	257	X	494	415	19	X	228339
Übrige Schuldner								
Zusammen	5298	488	157	5943	4913	21	X	1097786
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	230	74	X	304	325	-6,5	X	198733
Ehemals selbständig Tätige 1).....	1309	265	X	1574	1546	1,8	X	467004
Ehemals selbständig Tätige 2).....	261	13	13	287	214	34,1	X	71686
Verbraucher	3391	24	144	3559	2629	35,4	X	298788
Nachlässe	107	112	X	219	199	10,1	X	61575

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

Mai 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)		Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO		
Mai 2004									
A-K,									
M-O		Insgesamt	1882	1249	3131	3363	-6,9	27141	1886598
A		Land- u. Forstwirtschaft	43	18	61	62	-1,6	164	22076
01		Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	42	16	58	59	-1,7	162	21954
02		Forstwirtschaft	1	2	3	3	0	2	122
B		Fischerei u. Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C		Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	-	-	-	1	X	-	-
D		Verarbeitendes Gewerbe	207	97	304	386	-21,2	4066	401009
15		Ernährungsgewerbe	23	18	41	46	-10,9	416	26502
16		Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17		Textilgewerbe	7	1	8	12	-33,3	56	1409
18		Bekleidungsgewerbe	3	2	5	5	0	19	13753
19		Ledergewerbe	1	-	1	-	X	3	2100
20		Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	14	6	20	30	-33,3	66	13389
21		Papiergewerbe	2	1	3	1	200	41	12357
22		Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	29	10	39	36	8,3	229	24346
23		Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	-	-	1	X	-	-
24		Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	2	2	4	11	-63,6	189	13090
25		Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren	12	3	15	15	0	167	15911
26		Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	7	3	10	14	-28,6	252	35649
27		Metallerzeugung u. -bearbeitung	4	2	6	8	-25	160	11759
28		Herstellung von Metallerzeugnissen	37	15	52	92	-43,5	1211	74409
29		Maschinenbau	27	12	39	46	-15,2	802	100455
30		Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	1	-	1	5	-80	-	128
31		Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä.	10	1	11	11	0	73	31317
32		Rundfunk-, und Nachrichtentechnik	2	1	3	12	-75	18	2418
33		Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren	5	2	7	17	-58,8	38	3319
34		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	1	4	1	300	37	1769
35		Sonstiger Fahrzeugbau	3	2	5	3	66,7	105	886
36		Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	10	8	18	15	20	154	7263
37		Recycling	5	7	12	5	140	30	8779
E		Energie- u. Wasserversorgung	2	1	3	1	200	-	1378
F		Baugewerbe	424	298	722	797	-9,4	3227	281939
45.1		Vorbereitende Baustellenarbeiten	16	7	23	22	4,5	64	5144
45.2		Hoch- u. Tiefbau	176	145	321	371	-13,5	1751	183498
45.3		Bauinstallation	130	66	196	209	-6,2	764	57171
45.4		Sonstiges Baugewerbe	101	80	181	194	-6,7	648	36126
45.5		Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	-	1	1	0	-	-
G		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	365	233	598	696	-14,1	2624	253480
50		Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	58	27	85	94	-9,6	281	37674
51		Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	107	67	174	218	-20,2	995	83712
51.1		Handelsvermittlung	37	12	49	46	6,5	30	17793

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

Mai 2004

Mar 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl			%	Anzahl	1 000 EURO			
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1	1	2	3	-33,3	-	212
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	9	3	12	23	-47,8	96	6450
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	14	20	34	38	-10,5	56	14220
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	18	11	29	39	-25,6	65	15048
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	20	9	29	45	-35,6	118	11974
51.9	Sonstiger Großhandel	8	11	19	24	-20,8	630	18016
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern	200	139	339	384	-11,7	1348	132094
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art	23	14	37	38	-2,6	152	11073
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw.	22	13	35	31	12,9	144	16192
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	3	4	7	9	-22,2	23	2388
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	135	97	232	285	-18,6	963	96304
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	1	4	5	5	0	9	657
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	3	4	7	9	-22,2	10	2482
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	13	3	16	7	128,6	47	2998
H	Gastgewerbe	166	122	288	259	11,2	682	59387
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	148	64	212	188	12,8	1010	92175
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	85	23	108	83	30,1	460	32030
61	Schifffahrt	-	1	1	-	X	-	40
62	Luftfahrt	-	-	-	1	X	-	-
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	37	31	68	76	-10,5	521	55577
	darunter:							
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	5	7	12	17	-29,4	11	1467
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	28	22	50	53	-5,7	432	35291
64	Nachrichtenübermittlung	26	9	35	28	25	29	4529
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	23	9	32	32	0	11	10808
65	Kreditgewerbe	-	-	-	2	X	-	-
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen	-	-	-	2	X	-	-
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungs- hilfsgewerbe	23	9	32	30	6,7	11	10808
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	358	331	689	720	-4,3	14335	680973
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	82	94	176	183	-3,8	208	231580
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	40	42	82	96	-14,6	103	92629
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	7	12	19	19	0	13	8196
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	35	40	75	68	10,3	92	130755
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	18	4	22	25	-12	113	31989
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	35	18	53	70	-24,3	267	15244
73	Forschung u. Entwicklung	3	2	5	9	-44,4	40	6156
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	220	213	433	433	0	13707	396003

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

Mai 2004

Mar. 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
74.1	Rechts-, Steuer- und Unter- nehmensberatung usw.	68	91	159	194	-18	382	217927
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros	50	34	84	82	2,4	456	59787
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	1	1	2	3	-33,3	1	174
74.4	Werbung	14	11	25	32	-21,9	44	7779
74.5	Personalvermittlung usw.	14	12	26	21	23,8	10747	56622
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	8	4	12	3	300	136	2169
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	23	13	36	37	-2,7	343	8544
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	42	47	89	61	45,9	1598	43001
M	Erziehung u. Unterricht	9	5	14	9	55,6	48	2028
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	39	15	54	46	17,4	424	27659
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	98	56	154	166	-7,2	550	53686
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	1	3	4	19	-78,9	24	2087
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	1	9	10	13	-23,1	1	1429
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	42	26	68	75	-9,3	228	19552
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	54	18	72	59	22	297	30618
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	8	4	12	10	20	211	9542
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	22	5	27	19	42,1	50	3284

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

4 Insolvenzen nach Ländern
Mai 2004

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
Insgesamt								
Deutschland	7180	1737	157	9074	8276	9,6	27141	2984384
Baden-Württemberg	654	150	47	851	797	6,8	3039	312115
Bayern	812	243	17	1072	929	15,4	2407	443449
Berlin	282	157	6	445	439	1,4	526	235037
Brandenburg	270	55	5	330	264	25	181	89361
Bremen	68	7	2	77	104	-26	265	18028
Hamburg	227	18	-	245	208	17,8	10585	93715
Hessen	432	135	5	572	565	1,2	1081	253620
Mecklenburg-Vorpommern	240	50	2	292	189	54,5	164	82918
Niedersachsen	874	163	8	1045	907	15,2	890	249186
Nordrhein-Westfalen	1700	331	39	2070	1945	6,4	5219	616414
Rheinland-Pfalz	348	73	23	444	392	13,3	421	89843
Saarland	112	31	-	143	108	32,4	205	14064
Sachsen	377	136	2	515	538	-4,3	654	165361
Sachsen-Anhalt	274	63	-	337	298	13,1	829	104757
Schleswig-Holstein	321	54	1	376	371	1,3	298	91956
Thüringen	189	71	-	260	222	17,1	377	124561
darunter Unternehmen								
Deutschland	1882	1249	X	3131	3363	-6,9	27141	1886598
Baden-Württemberg	148	96	X	244	282	-13,5	3039	204081
Bayern	227	198	X	425	380	11,8	2407	252397
Berlin	52	118	X	170	190	-10,5	526	162823
Brandenburg	54	47	X	101	111	-9	181	39518
Bremen	15	3	X	18	18	0	265	13622
Hamburg	62	15	X	77	68	13,2	10585	76092
Hessen	90	76	X	166	214	-22,4	1081	157724
Mecklenburg-Vorpommern	54	28	X	82	75	9,3	164	49297
Niedersachsen	137	98	X	235	269	-12,6	890	131811
Nordrhein-Westfalen	617	286	X	903	1022	-11,6	5219	450360
Rheinland-Pfalz	73	56	X	129	133	-3	421	51777
Saarland	19	27	X	46	34	35,3	205	4270
Sachsen	112	83	X	195	219	-11	654	71977
Sachsen-Anhalt	97	47	X	144	148	-2,7	829	82500
Schleswig-Holstein	80	36	X	116	122	-4,9	298	62439
Thüringen	45	35	X	80	78	2,6	377	75909

5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter
und Zahl der Beschäftigten
Januar bis Mai 2004

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomm en	Verfahren insgesamt				
						Verfahren insgesamt	Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO
Insgesamt								
Insgesamt	36767	9264	735	46766	41409	12,9	92442	16971488
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren	36767	X	X	36767	31397	17,1	82537	14481157
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	9264	X	9264	9459	-2,1	9905	2423379
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	735	735	553	32,9	X	66952
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	592	879	32	1503	1230	22,2	1119	3823
5 000 - 50 000	14712	3160	416	18288	13940	31,2	3502	462086
50 000 - 250 000	13430	3317	237	16984	15591	8,9	14438	1991373
250 000 - 500 000	3606	850	28	4484	4523	-0,9	10183	1565142
500 000 - 1 Mill.	2016	481	10	2507	2670	-6,1	11386	1725949
1 Mill. - 5 Mill.	1641	355	5	2001	2253	-11,2	22334	4078965
5 Mill. - 25 Mill.	307	53	1	361	422	-14,5	12488	3530867
25 Mill. und mehr	45	4	-	49	70	-30	16625	3613284
Unbekannt	418	165	6	589	710	-17	367	X
Unternehmen								
Zusammen	9807	6687	X	16494	16719	-1,3	92442	11815943
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	4902	1771	X	6673	6173	8,1	10646	1834602
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	790	550	X	1340	1417	-5,4	16875	2591419
dar. GmbH Co. KG	500	268	X	768	878	-12,5	13099	1354442
GbR	159	197	X	356	342	4,1	841	127728
Gesellschaften m.b.H.	3920	4187	X	8107	8742	-7,3	60975	6559467
Aktiengesellschaften, KGaA	105	76	X	181	204	-11,3	2912	534224
Sonstige Rechtsformen	90	103	X	193	183	5,5	1034	296232
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt	3545	3378	X	6923	7230	-4,2	30200	4289527
dar. bis 3 Jahre alt	1429	1520	X	2949	3220	-8,4	14165	1103104
8 Jahre und älter	3287	1922	X	5209	5471	-4,8	54926	6177109
Unbekannt	2975	1387	X	4362	4018	8,6	7316	1349307
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter	3776	3250	X	7026	6639	5,8	X	3536813
1 Beschäftigte(r)	930	929	X	1859	1984	-6,3	1859	808188
2 bis 5 Beschäftigte	1703	894	X	2597	2818	-7,8	8192	1835222
6 bis 10 Beschäftigte	794	210	X	1004	1253	-19,9	7706	561320
11 bis 100 Beschäftigte	1397	185	X	1582	1798	-12	44911	2711199
Mehr als 100 Beschäftigte	88	5	X	93	126	-26,2	29774	1192139
Unbekannt	1119	1214	X	2333	2101	11	X	1171064
Übrige Schuldner								
Zusammen	26960	2577	735	30272	24690	22,6	X	5155544
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	1369	442	X	1811	1588	14	X	853216
Ehemals selbständig Tätige 1).....	6803	1383	X	8186	7976	2,6	X	2370224
Ehemals selbständig Tätige 2).....	1339	58	58	1455	1160	25,4	X	306752
Verbraucher	16990	108	677	17775	12966	37,1	X	1428436
Nachlässe	459	586	X	1045	1000	4,5	X	196917

- 1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis Mai 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
A-K,								
M-O	Insgesamt	9807	6687	16494	16719	-1,3	92442	11815943
A	Land- u. Forstwirtschaft	178	111	289	295	-2	1144	147390
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	171	103	274	280	-2,1	1139	146570
02	Forstwirtschaft	7	8	15	15	0	5	820
B	Fischerei u. Fischzucht	2	-	2	1	100	-	548
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	4	4	8	14	-42,9	41	17765
D	Verarbeitendes Gewerbe	1172	502	1674	1933	-13,4	20945	1812709
15	Ernährungsgewerbe	151	65	216	207	4,3	2279	131163
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	33	4	37	42	-11,9	1274	159722
18	Bekleidungsgewerbe	20	11	31	37	-16,2	447	38459
19	Ledergewerbe	3	2	5	10	-50	30	5486
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	70	33	103	119	-13,4	676	61423
21	Papiergewerbe	9	4	13	10	30	191	17569
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	107	53	160	211	-24,2	1090	91796
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	3	-	3	2	50	48	478
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	23	7	30	49	-38,8	378	59274
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren	51	17	68	88	-22,7	1331	113829
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	38	31	69	77	-10,4	619	84978
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	33	9	42	41	2,4	1216	59708
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	278	90	368	420	-12,4	4582	382265
29	Maschinenbau	150	53	203	233	-12,9	3413	286690
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	5	2	7	13	-46,2	42	13173
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä.	31	13	44	49	-10,2	378	63703
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik	22	13	35	50	-30	346	27716
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren	35	26	61	98	-37,8	218	22464
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	17	5	22	33	-33,3	397	27581
35	Sonstiger Fahrzeugbau	13	6	19	18	5,6	533	66484
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	62	44	106	94	12,8	1359	76099
37	Recycling	18	14	32	32	0	98	22650
E	Energie- u. Wasserversorgung	16	5	21	12	75	62	49646
F	Baugewerbe	2182	1494	3676	3949	-6,9	16886	1355705
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	75	47	122	127	-3,9	495	52428
45.2	Hoch- u. Tiefbau	967	728	1695	1868	-9,3	9771	799782
45.3	Bauinstallation	607	330	937	934	0,3	4081	282189
45.4	Sonstiges Baugewerbe	529	388	917	1015	-9,7	2523	219470
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	4	1	5	5	0	16	1837
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	2002	1289	3291	3327	-1,1	14506	2014251
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	362	177	539	513	5,1	3189	467256
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	528	440	968	1092	-11,4	4349	756242
51.1	Handelsvermittlung	151	96	247	213	16	307	72711
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	16	4	20	28	-28,6	107	30113
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und							

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis Mai 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl			%	Anzahl	1 000 EURO			
Tabakwaren	58	45	103	91	13,2	489	79554	
51.4 Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	101	91	192	243	-21	1069	197797	
51.5 Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	90	87	177	248	-28,6	976	140491	
51.8 Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	82	67	149	199	-25,1	686	160665	
51.9 Sonstiger Großhandel	30	50	80	70	14,3	715	74911	
52 Eh. (ohne Handel m. Kfz u.ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern	1112	672	1784	1722	3,6	6968	790753	
52.1 Eh. mit Waren verschiedener Art	113	75	188	176	6,8	836	63043	
52.2 Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw.	109	69	178	146	21,9	655	46701	
52.3 Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	28	15	43	31	38,7	139	17157	
52.4 Sonstiger Facheinzelhandel	769	446	1215	1244	-2,3	4966	604446	
52.5 Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	22	18	40	34	17,6	191	38785	
52.6 Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	34	31	65	59	10,2	61	13484	
52.7 Reparatur von Gebrauchsgütern	37	18	55	32	71,9	120	7135	
H Gastgewerbe	833	597	1430	1288	11	3232	356798	
I Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	699	370	1069	1081	-1,1	4872	370533	
60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	334	140	474	558	-15,1	1550	130712	
61 Schifffahrt	4	2	6	5	20	1	3583	
62 Luftfahrt	-	4	4	4	0	24	695	
63 Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	237	172	409	358	14,2	2494	199117	
darunter:								
63.3 Reisebüros und Reiseveranstalter	47	55	102	93	9,7	226	18283	
63.4 Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	177	110	287	249	15,3	2053	140720	
64 Nachrichtenübermittlung	124	52	176	156	12,8	803	36427	
J Kredit- u. Versicherungsgewerbe	99	72	171	167	2,4	280	140191	
65 Kreditgewerbe	-	7	7	10	-30	7	883	
darunter:								
65.2 Sonst. Finanzierungsinstitutionen	-	7	7	10	-30	7	883	
66 Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	
67 Kredit- u. Versicherungs- hilfsgewerbe	99	65	164	157	4,5	273	139309	
K Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1844	1821	3665	3612	1,5	23219	4983897	
70 Grundstücks- u. Wohnungswesen	387	500	887	868	2,2	1175	2197683	
70.1 Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	170	216	386	434	-11,1	504	1237413	
70.2 Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	51	57	108	92	17,4	92	182215	
70.3 Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	166	227	393	342	14,9	579	778055	
71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	67	33	100	108	-7,4	617	67809	
72 Datenverarbeitung und Datenbanken	178	116	294	389	-24,4	1148	150959	
73 Forschung u. Entwicklung	16	8	24	29	-17,2	146	26026	
74 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	1196	1164	2360	2218	6,4	20133	2541420	
74.1 Rechts-, Steuer- und Unter-nehmensberatung usw.	410	534	944	943	0,1	1625	1723290	
74.2 Architektur- u. Ingenieurbüros	249	179	428	423	1,2	1517	290406	
74.3 Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	5	5	10	8	25	43	7109	
74.4 Werbung	98	89	187	203	-7,9	469	58629	

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis Mai 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl			%	Anzahl	1 000 EURO			
74.5	Personalvermittlung usw.	53	50	103	74	39,2	11614	76635
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste,Detekteien .	38	20	58	52	11,5	339	9464
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	112	81	193	169	14,2	1718	29099
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	231	206	437	346	26,3	2808	346788
M	Erziehung u. Unterricht	64	38	102	74	37,8	839	52151
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	189	54	243	225	8	3055	238743
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	523	330	853	741	15,1	3361	275615
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	25	14	39	56	-30,4	352	37847
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	15	32	47	46	2,2	111	4513
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	191	147	338	324	4,3	1218	132311
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	292	137	429	315	36,2	1680	100944
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	44	17	61	53	15,1	533	27042
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	109	41	150	120	25	372	17950

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

7 Insolvenzen nach Monaten
Januar bis Mai 2004

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
Insgesamt								
Alle Monate	36767	9264	735	46766	41409	12,9	92442	16971488
Januar	6683	1776	163	8622	8240	4,6	15008	3769445
Februar	6780	1771	116	8667	7724	12,2	14645	2893855
März	8609	2055	165	10829	8410	28,8	16751	3477425
April	7515	1925	134	9574	8759	9,3	18897	3846379
Mai	7180	1737	157	9074	8276	9,6	27141	2984384
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter Unternehmen								
Alle Monate	9807	6687	X	16494	16719	-1,3	92442	11815943
Januar	1767	1263	X	3030	3245	-6,6	15008	2900318
Februar	1799	1283	X	3082	3106	-0,8	14645	1960427
März	2240	1515	X	3755	3396	10,6	16751	2179611
April	2119	1377	X	3496	3609	-3,1	18897	2888988
Mai	1882	1249	X	3131	3363	-6,9	27141	1886598
Juni	-	-	X	-	-	-	-	-
Juli	-	-	X	-	-	-	-	-
August	-	-	X	-	-	-	-	-
September	-	-	X	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	X	-	-	-	-	-
November	-	-	X	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	X	-	-	-	-	-

8 Insolvenzen nach Ländern
Januar bis Mai 2004

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
Insgesamt								
Deutschland	36767	9264	735	46766	41409	12,9	92442	16971488
Baden-Württemberg	3494	971	207	4672	3771	23,9	11763	2533405
Bayern	4023	1113	64	5200	4784	8,7	10788	2137401
Berlin	1644	738	42	2424	2281	6,3	4328	1305483
Brandenburg	1328	338	14	1680	1450	15,9	1997	623171
Bremen	459	84	14	557	580	-4	1071	130532
Hamburg	1028	101	2	1131	1119	1,1	11937	354604
Hessen	2231	759	32	3022	2587	16,8	5136	1270462
Mecklenburg-Vorpommern	1153	245	20	1418	1146	23,7	1233	1171434
Niedersachsen	4597	778	26	5401	4707	14,7	6557	1271827
Nordrhein-Westfalen	8676	1978	163	10817	9271	16,7	22644	3144936
Rheinland-Pfalz	1786	355	90	2231	1990	12,1	2649	506167
Saarland	684	84	4	772	749	3,1	1389	119106
Sachsen	1886	701	13	2600	2329	11,6	3605	953966
Sachsen-Anhalt	1287	332	11	1630	1505	8,3	2171	530203
Schleswig-Holstein	1558	373	30	1961	1887	3,9	2893	481845
Thüringen	933	314	3	1250	1253	-0,2	2281	436946
darunter Unternehmen								
Deutschland	9807	6687	X	16494	16719	-1,3	92442	11815943
Baden-Württemberg	754	594	X	1348	1329	1,4	11763	1979618
Bayern	997	858	X	1855	1997	-7,1	10788	1403978
Berlin	281	556	X	837	902	-7,2	4328	917356
Brandenburg	263	263	X	526	567	-7,2	1997	354120
Bremen	81	51	X	132	118	11,9	1071	77165
Hamburg	275	87	X	362	386	-6,2	11937	282915
Hessen	509	529	X	1038	957	8,5	5136	898800
Mecklenburg-Vorpommern	305	146	X	451	473	-4,7	1233	1001967
Niedersachsen	805	475	X	1280	1368	-6,4	6557	648118
Nordrhein-Westfalen	3294	1732	X	5026	4844	3,8	22644	2436293
Rheinland-Pfalz	424	251	X	675	646	4,5	2649	324162
Saarland	88	68	X	156	210	-25,7	1389	24845
Sachsen	571	436	X	1007	1064	-5,4	3605	473132
Sachsen-Anhalt	481	244	X	725	761	-4,7	2171	385997
Schleswig-Holstein	432	213	X	645	617	4,5	2893	318118
Thüringen	247	184	X	431	480	-10,2	2281	289360